



Landesforsten Rheinland-Pfalz

**Vorläufiger Forstfachlicher Beitrag
zum FFH-Bewirtschaftungsplan**

**DE-6306-301
"Ruwer und Seitentäler"**

Inhaltsverzeichnis

1. Waldbesitzartenverteilung
2. Ansprechpartner / Forstämter
3. Waldfunktionen
4. Gesamtwald und Anteil beplanter Holzbodenfläche
5. Nachhaltsklassen
6. Baumartenverteilung
7. Altersklassenverteilung
8. Waldlebensraumtypen

Anhang 1 : Karte der Waldbesitzartenverteilung

Anhang 2 : Baumarten und Baumartengruppen

Anhang 3 : Abgrenzung der Nachhaltsklassen

Anhang 4 : Definition der Entwicklungsphasen

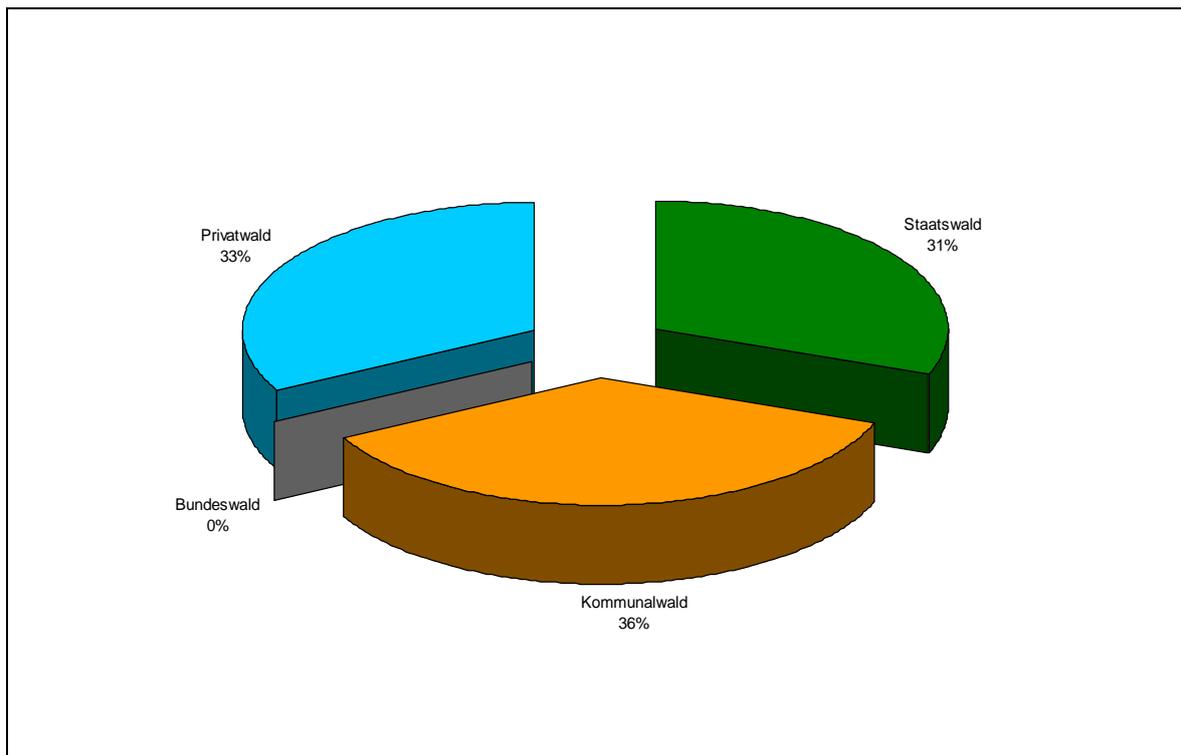
Anhang 5 : Altersspannen für Entwicklungsphasen

1. Waldbesitzartenverteilung

Das Gebiet umfasst insgesamt eine Fläche von **4331 ha**.
Der Wald nimmt dabei eine Fläche von **3489 ha** ein, das sind rund **81%**.

Der Anteil der Waldbesitzarten geht aus der folgenden Abbildung hervor.
Die räumliche Verteilung ist in der Übersichtskarte (Anhang 1) dargestellt.

Abb. 1 Waldbesitzartenverteilung (Flächenverschnidung ATKIS / Daten Landesforsten)



2. Ansprechpartner / Forstämter

Im Gebiet liegen folgende Forstämter mit den aufgeführten Ansprechpartnern :

Forstamt 21 Hochwald

Koblenzer Str. 71

54411 Hermeskeil

Tel.: 06503 / 9279-0

FAX: 06503 / 9279-28

e-mail : forstamt.hochwald@wald-rlp.de

Forstamtsleitung : Bernhard Buss

Büroleitung : Berthold Breit

Forstamt 37 Saarburg

Schadaller Straße 22

54439 Saarburg

Tel.: 06581 / 9263-0

FAX: 06581 / 9263-20

e-mail : forstamt.saarburg@wald-rlp.de

Forstamtsleitung : Helmut Lieser

Büroleitung : Peter Schmitt

Forstamt 41 Trier

Am Rothenberg 10

54293 Trier-Quint

Tel.: 0651 / 82497-0

FAX: 0651 / 82497-30

e-mail : forstamt.trier@wald-rlp.de

Forstamtsleitung : Gundolf Bartmann

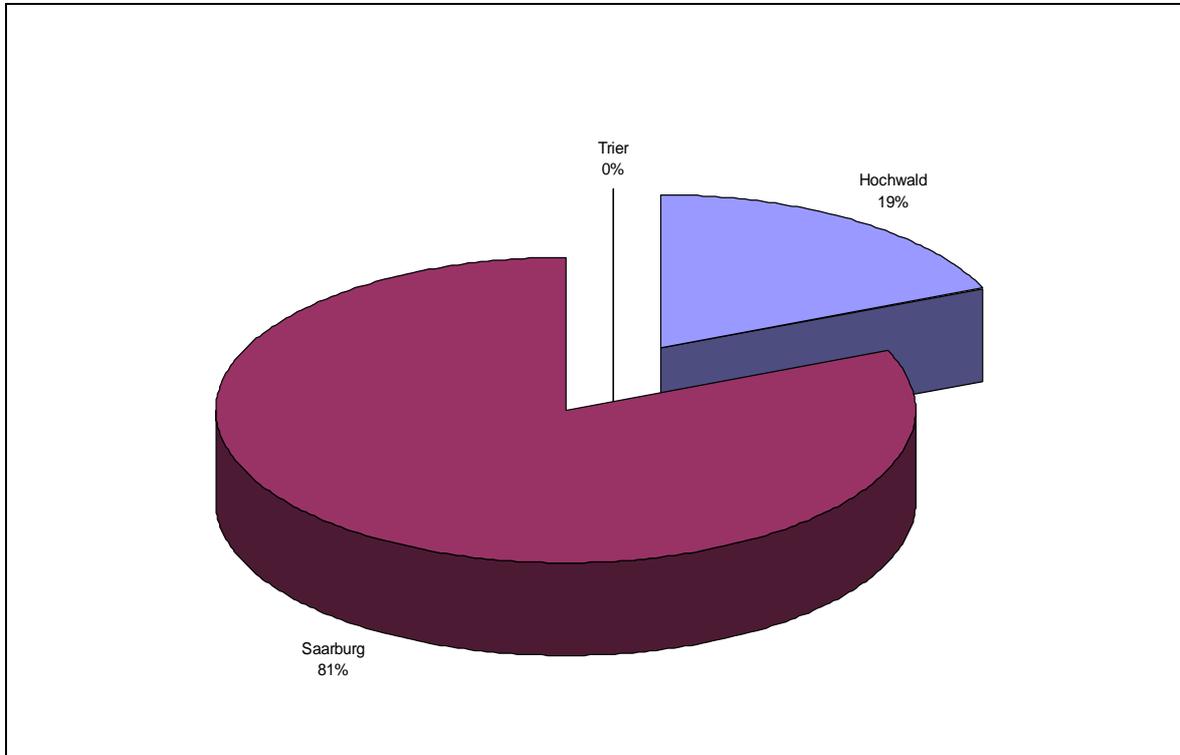
Büroleitung : Dieter Heinemann

Als weitere Ansprechpartner für den größeren Privatwald wird auf folgende Betriebe hingewiesen :

- Gehöferschaft Alten (301 ha)
- Gehöferschaft Bless (137 ha)
- Gattermannswald (Rolf Holger Gutenberg) (38 ha)
- Ferdinandshaus (51 ha)

Die betroffene Waldfläche teilt sich wie folgt auf die oben angegebenen Forstämter auf :

Abb. 2 Verteilung der Waldfläche auf die Forstämter



3. Waldfunktionen

Die Waldfunktionenkartierung dient der Sicherung und nachhaltigen Entwicklung der Waldflächen mit besonderer Schutz- und Erholungsbedeutung. Dabei werden systematisch alle funktional wirkenden Waldflächen unabhängig von formalem Schutzstatuts oder faktischer Schutzwirkung erfasst. Die Ergebnisse werden kartografisch dargestellt.¹

Dabei treten auf gleicher Fläche auch Überlagerungen verschiedener Funktionen auf.

Für das Gebiet werden in der folgenden Tabelle die Flächenanteile der vorkommenden Waldfunktionen aufgelistet.

Tab.1 Liste der Waldfunktionen und deren Flächen (ha)

| Art | Fläche |
|------------------------------------|---------|
| Erholungswald | 1090,56 |
| Erosionsschutzwald | 233,01 |
| FFH-Gebiete | 4329,88 |
| Geschützter Landschaftsbestandteil | 2,65 |
| Immissionsschutzwald | 37,12 |
| Klimaschutzwald | 783,75 |
| Landschaftsschutzgebiete | 105,09 |
| Lärmschutzwald | 210,1 |
| Naturparke | 4068,46 |
| Naturparkkernzonen | 2063,42 |
| Naturschutzgebiete | 418,45 |
| Naturwaldreservate | 41,57 |
| Sichtschutzwald | 76,98 |
| Sonstige Versuchsflächen | 263,77 |
| Trassenschutzwald | 158,51 |
| Wasserschutzgebiete abgegrenzt | 349,04 |
| Wasserschutzgebiete festgesetzt | 157,54 |
| Überschwemmungsgebiete | 0,69 |
| Überschwemmungsgefährdete Gebiete | 0,03 |

¹ Erläuterungen zur Digitalen Waldfunktionenkarte Rheinland-Pfalz, Landesforsten Rheinland-Pfalz 2008

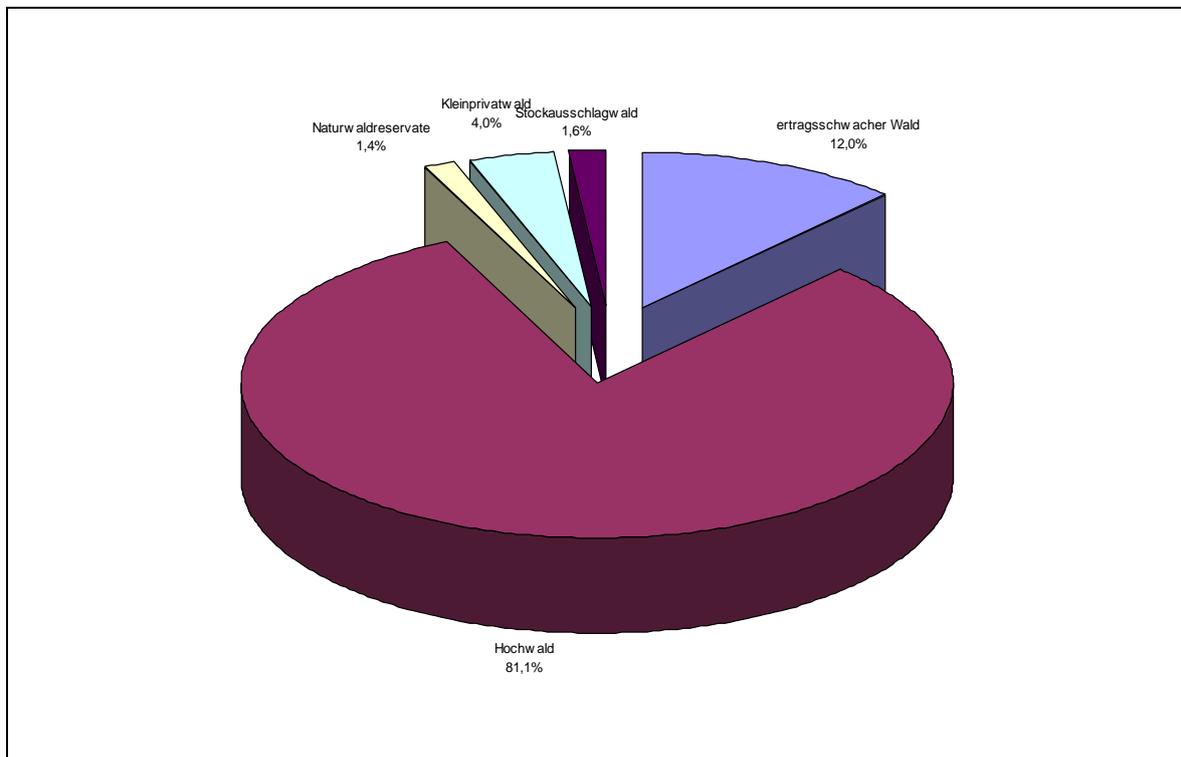
4. Gesamtwald und Anteil beplanter Holzbodenfläche

Von der Gesamtwaldfläche liegen für **2957 ha** (85 %) Forsteinrichtungsdaten vor (beplante Holzbodenfläche). Alle nachfolgenden Auswertungen basieren nur auf den Daten dieser Flächen. Aufgrund des Anteils dieser Flächen ist die Aussagekraft der folgenden Diagramme daher als **sehr gut** einzuschätzen.

5. Nachhaltsklassen

Die beplante Holzbodenfläche wird in sogenannte Nachhaltsklassen eingeteilt. Eine Erläuterung zu diesen Nachhaltsklassen ist im Anhang 3 zu finden.

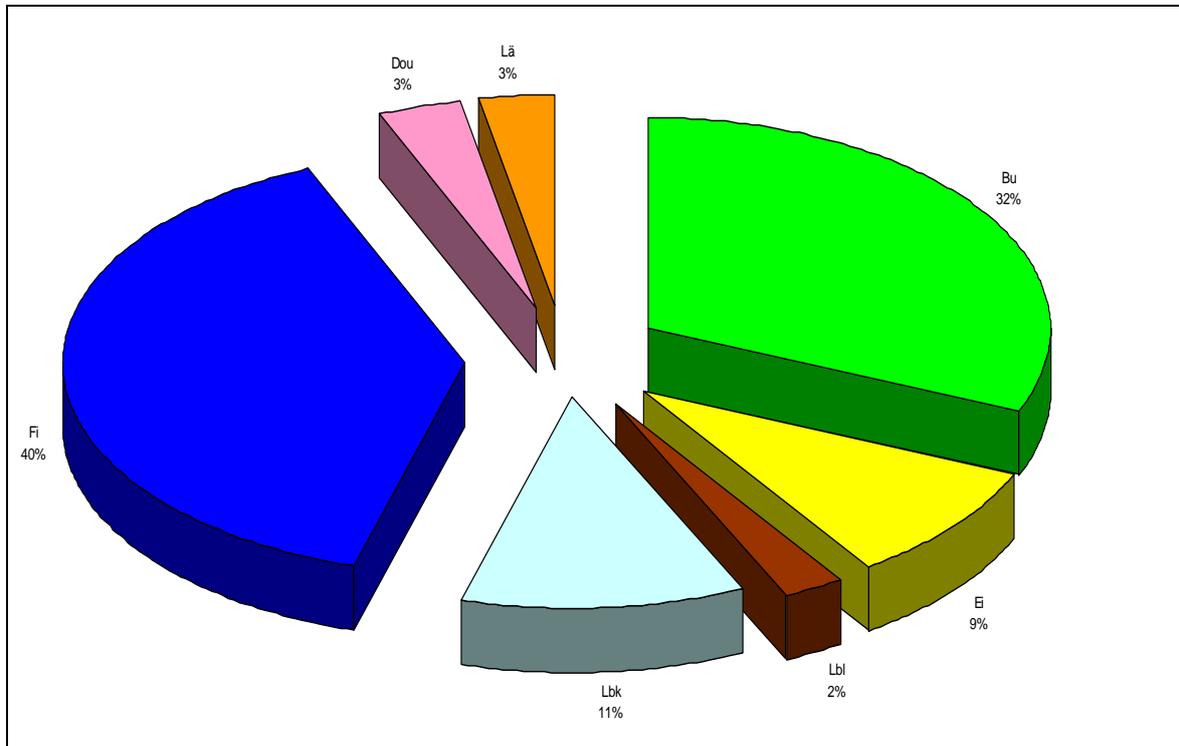
Abb.3 Anteile der Nachhaltsklassen auf der beplanten Holzbodenfläche



6. Baumartenverteilung

Aus den Daten der beplanten Holzbodenfläche lässt sich eine Verteilung der Baumartengruppen ermitteln.

Abb.4 Anteile nach Baumartengruppen



Baumartengruppen :

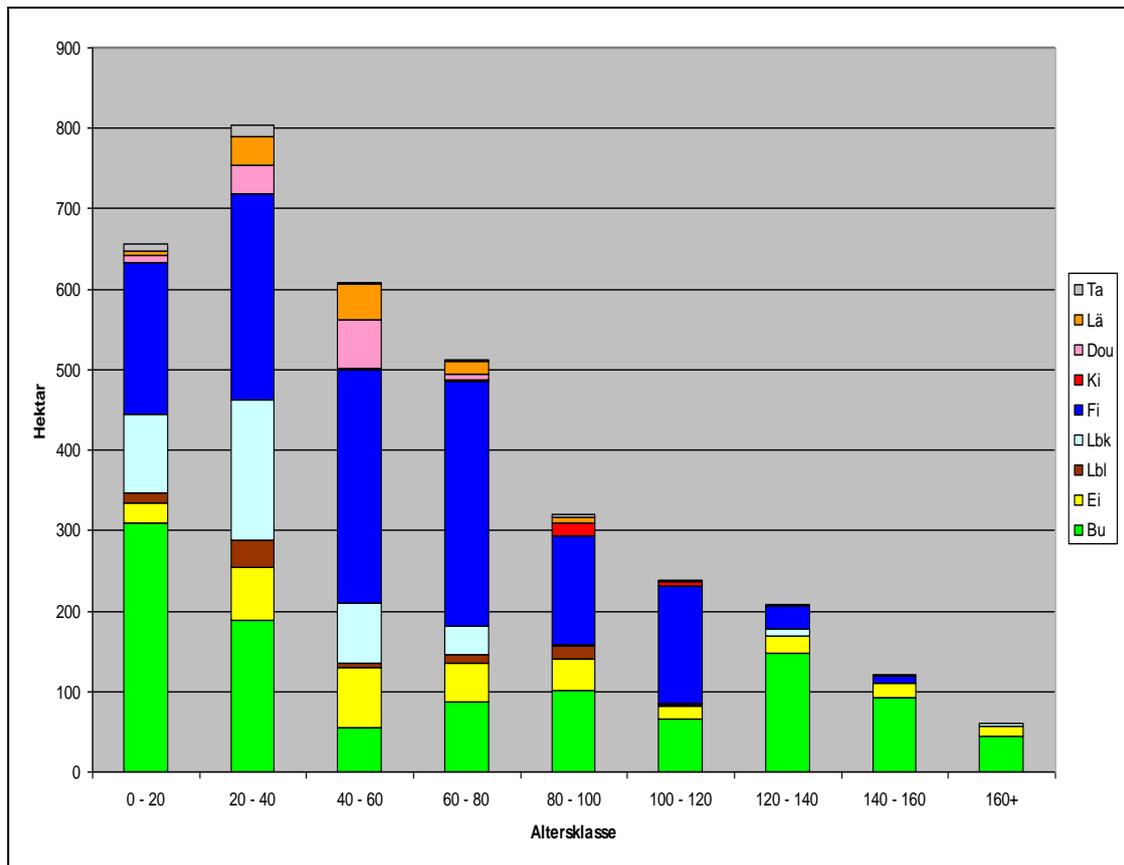
| Laubhölzer | | Nadelhölzer | |
|------------|---------------------|-------------|-----------|
| Ei | Eichen | Fi | Fichten |
| Bu | Buchen | Ki | Kiefern |
| Lbl | Laubbäume langlebig | Lä | Lärchen |
| Lbk | Laubbäume kurzlebig | Dou | Douglasie |
| | | Ta | Tannen |

Die Zuordnung der Baumarten zu den Baumartengruppen ist im Anhang 2 aufgelistet.

7. Altersklassenverteilung

Aus den Daten der geplanten Holzbodenfläche lässt sich eine Verteilung der Altersklassen für das FFH-Gebietes (Wald innerhalb und außerhalb der Lebensraumtypenflächen) ermitteln.

Abb. 5 Darstellung der Altersklassenverteilung



8. Waldlebensraumtypen

Allgemein :

Zu den großflächiger vorkommenden Waldlebensraumtypen werden nachfolgend Analysen dargestellt und allgemeine Bewirtschaftungshinweise gegeben.

Die mittel- und langfristige Umsetzung in den Forstbetrieben wird im Rahmen ihrer mittelfristigen Forstbetriebsplanungen (= Forsteinrichtung; nach § 7 LWaldG für alle Betriebe ab 50 ha Betriebsgröße verpflichtend; 10jähriger wiederkehrender Turnus) geplant. Die Forsteinrichtung plant flächenscharf, wobei sie insbesondere auf die Einhaltung des Verschlechterungsverbotest achtet. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes als Potentialplanung waldortsweise darzustellen.

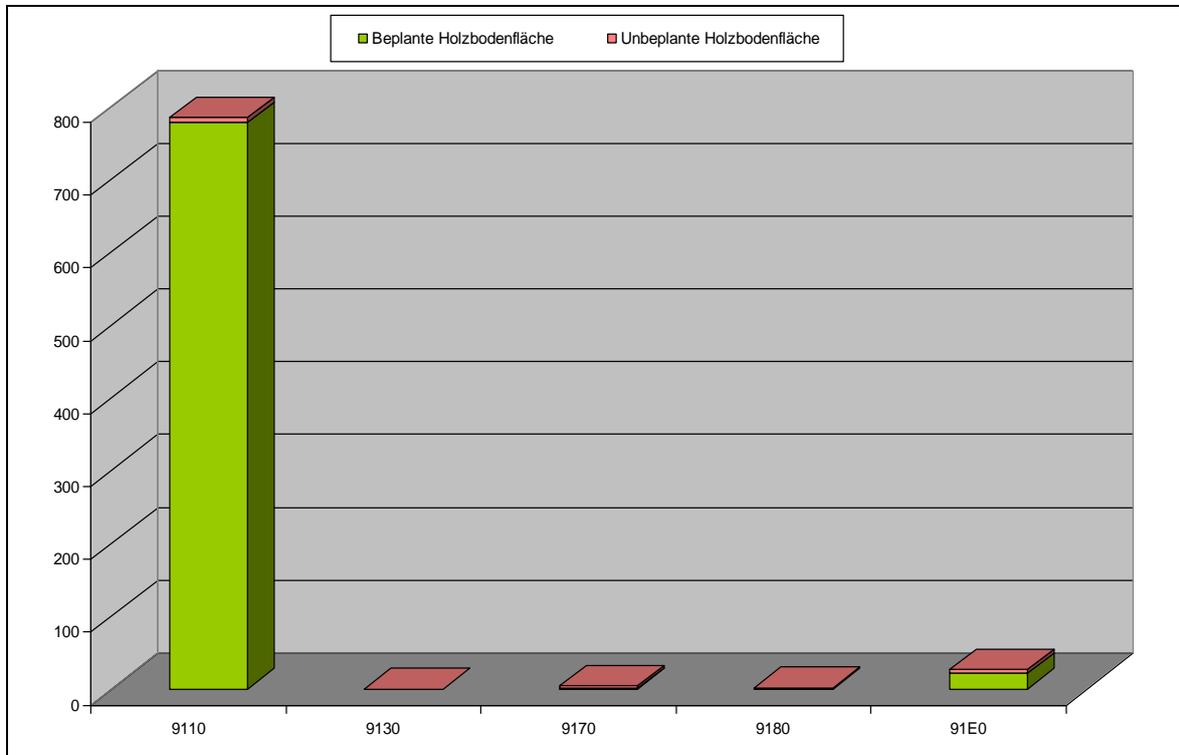
Interner Hinweis für die Büros: ([diesen Hinweis nebst Tab. 2 nicht in den offiziellen Plan übernehmen!](#))
Als Datengrundlage dienen die Daten der beplanten Holzbodenfläche, wenn der überwiegende Anteil (>50%) des jeweiligen Waldortes gleichzeitig Lebensraumtypenfläche ist. Die Aussagegenauigkeit wurde zusätzlich dadurch erhöht, dass als Basis für die nachfolgenden Auswertungen jeweils lebensraumtypische Referenzbaumarten gewählt wurden :

Tab. 2 Wald-Lebensraumtypen und zugeordnete Referenzbaumarten

| LRT-Code | LRT-Bezeichnung | Referenzbaumart |
|----------|---|--|
| 9110 | Hainsimsen-Buchenwald | Buche |
| 9130 | Waldmeister-Buchenwald | Buche |
| 9150 | Orchideen-Buchenwald | Buche |
| 9160 | Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald | Eiche (Summe aus Traubeneiche, Stieleiche, Eiche, Hainbuche) |
| 9170 | Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald | Eiche (Summe aus Traubeneiche, Stieleiche, Eiche, Hainbuche) |
| 9180 | Schlucht- und Hangmischwälder | Summe Bergahorn, Esche, Linde, Hainbuche |
| 9190 | bodensaure Eichenwälder | Eiche (Summe aus Stieleiche, Traubeneiche, Eiche) |
| 91E0 | Erlen- und Eschenwälder, Weichholzaunenwälder | Erle, Esche, Weiden, Pappeln |
| 91F0 | Eiche-Ulme-Eschenwälder großer Flüsse | Stieleiche, Traubeneiche, Esche, Pappeln |

Im gesamten FFH-Gebiet (4331 ha) verteilen sich die Lebensraumtypen (819,39 ha) auf Waldflächen wie folgt :

Abb. 6 Flächenanteile der Lebensraumtypen



Legende LRT-Code :

- 9110 Hainsimsen-Buchenwald
- 9130 Waldmeister-Buchenwald
- 9150 Orchideen-Buchenwald
- 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald
- 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
- 9180 Schlucht- und Hangmischwälder
- 9190 bodensaure Eichenwälder
- 91E0 Erlen- und Eschenwälder, Weichholzauenwälder
- 91D0 Moorwälder
- 91D1 Birken-Moorwald
- 91F0 Eiche-Ulme-Eschenwälder großer Flüsse
- 91U0 Kiefernwälder der sarmatischen Steppe

LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald

Gesamtfläche des Lebensraumtyps : 785,24 ha
Anteil der ausgewerteten Fläche : 84%

Abb.7 Altersklassenverteilung

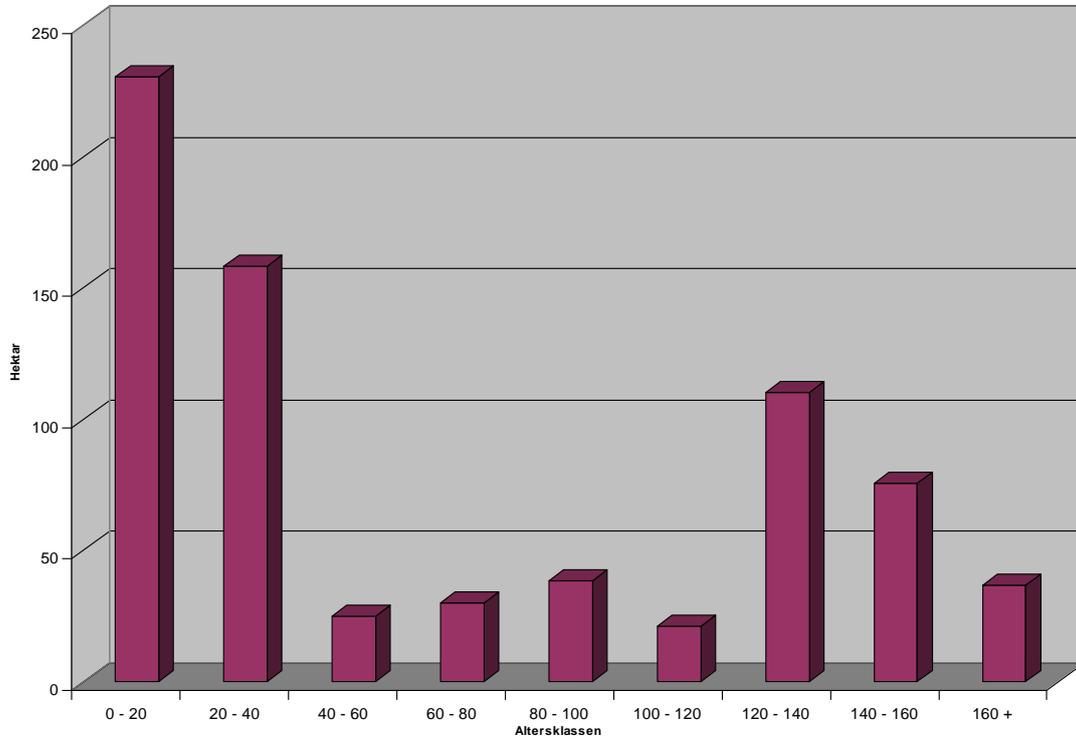
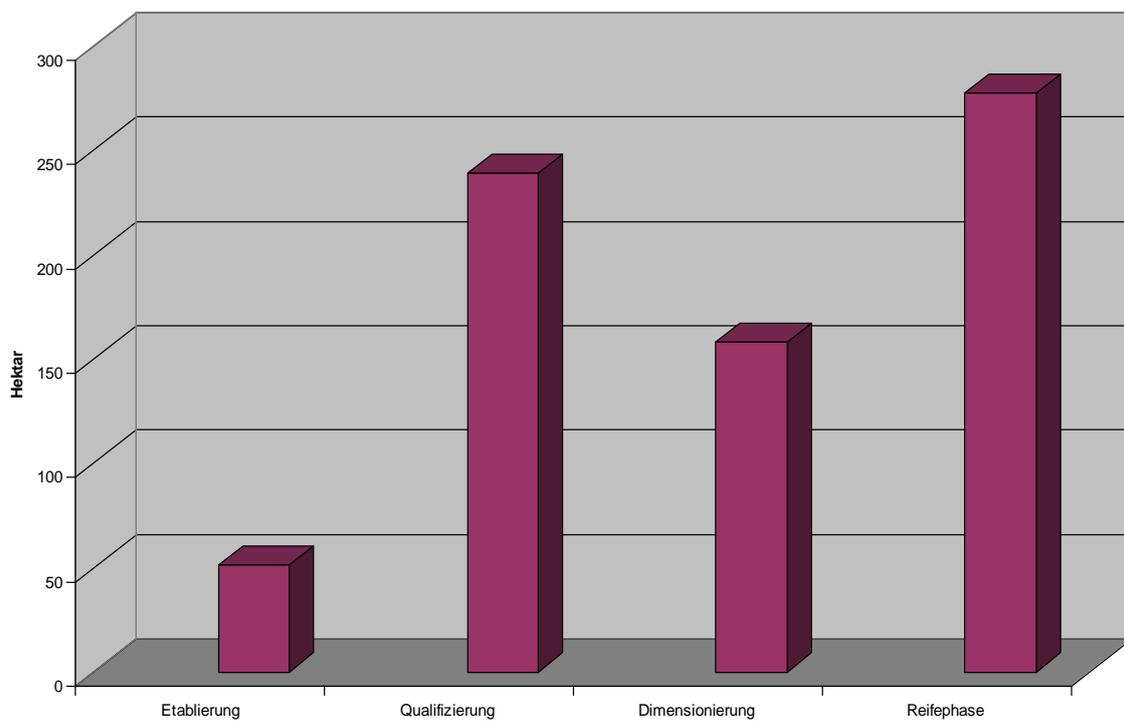


Abb.8 Verteilung der Phasen



LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald

Gesamtfläche des Lebensraumtyps : 0,28 ha
Anteil der ausgewerteten Fläche : 0%

Abb. 9 Altersklassenverteilung

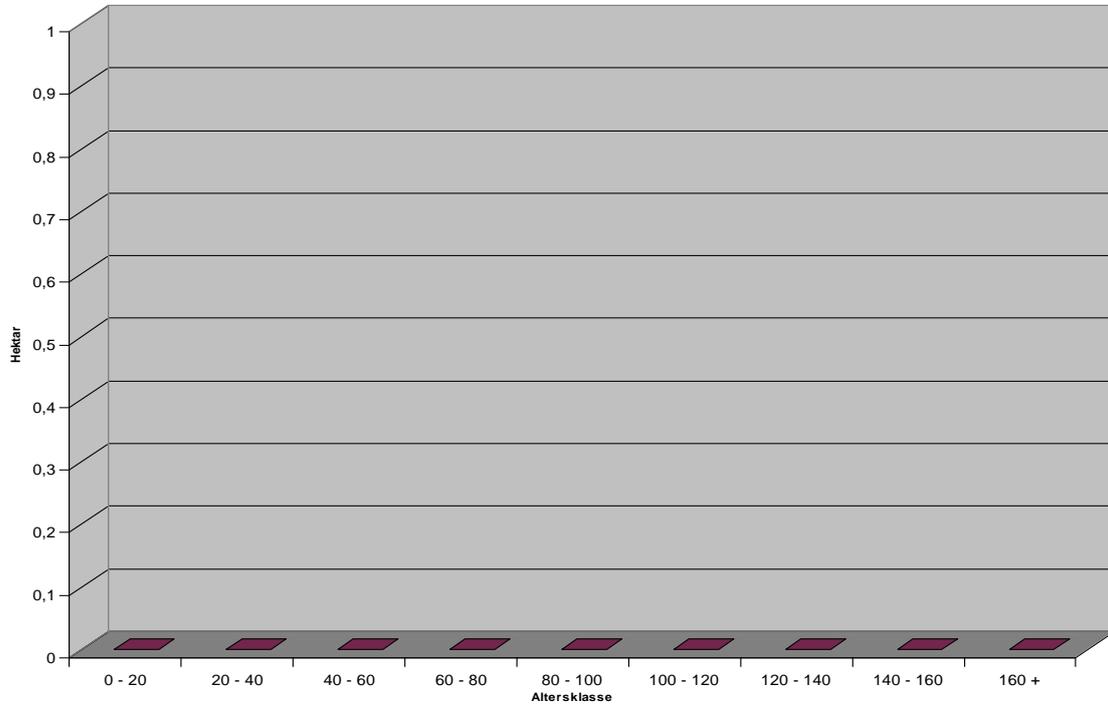
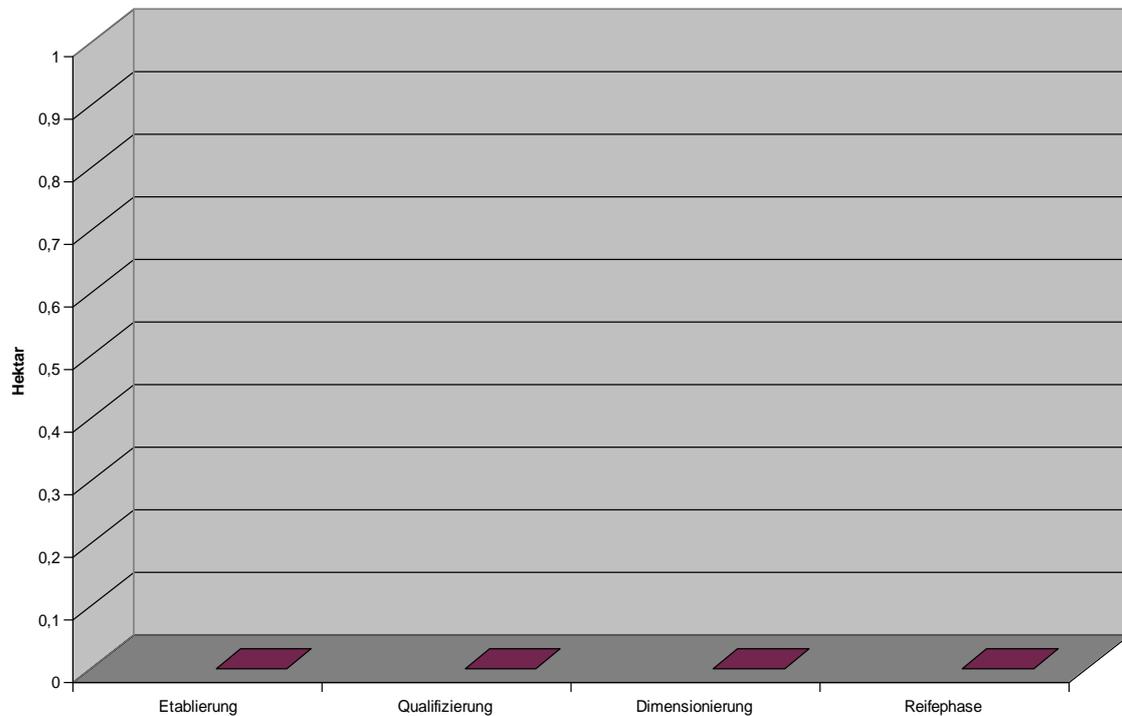


Abb. 10 Verteilung der Phasen



LRT 9150 Orchideen-Buchenwald

Gesamtfläche des Lebensraumtyps : 0 ha
Anteil der ausgewerteten Fläche : 0%

Abb. 11 Altersklassenverteilung

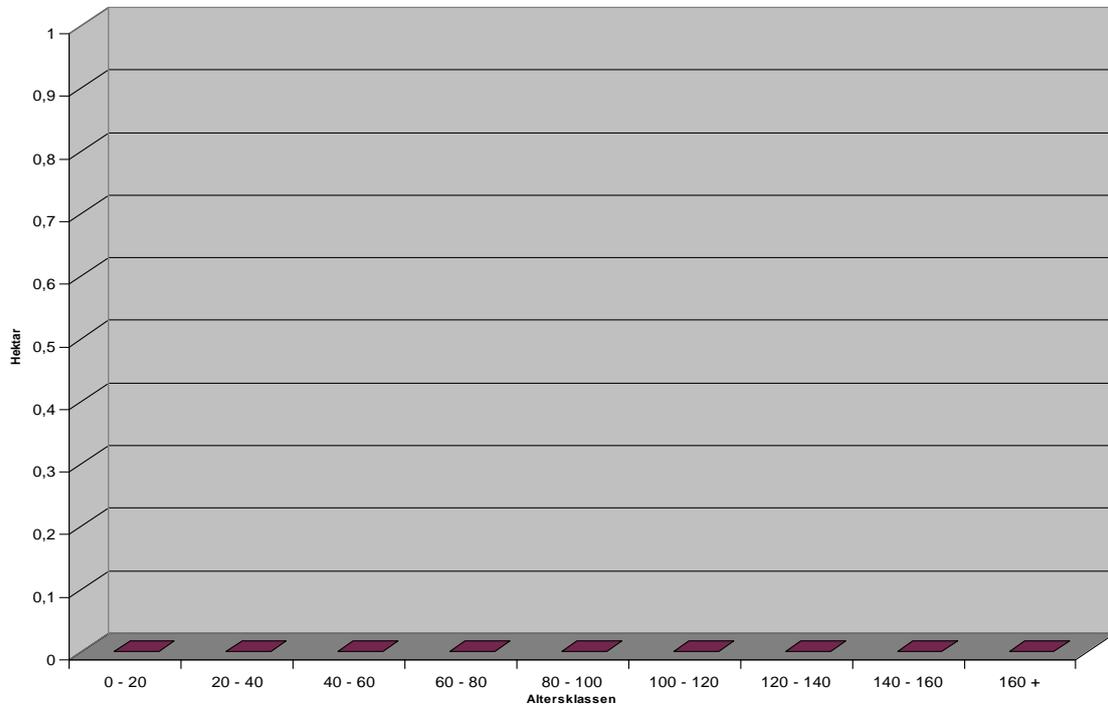
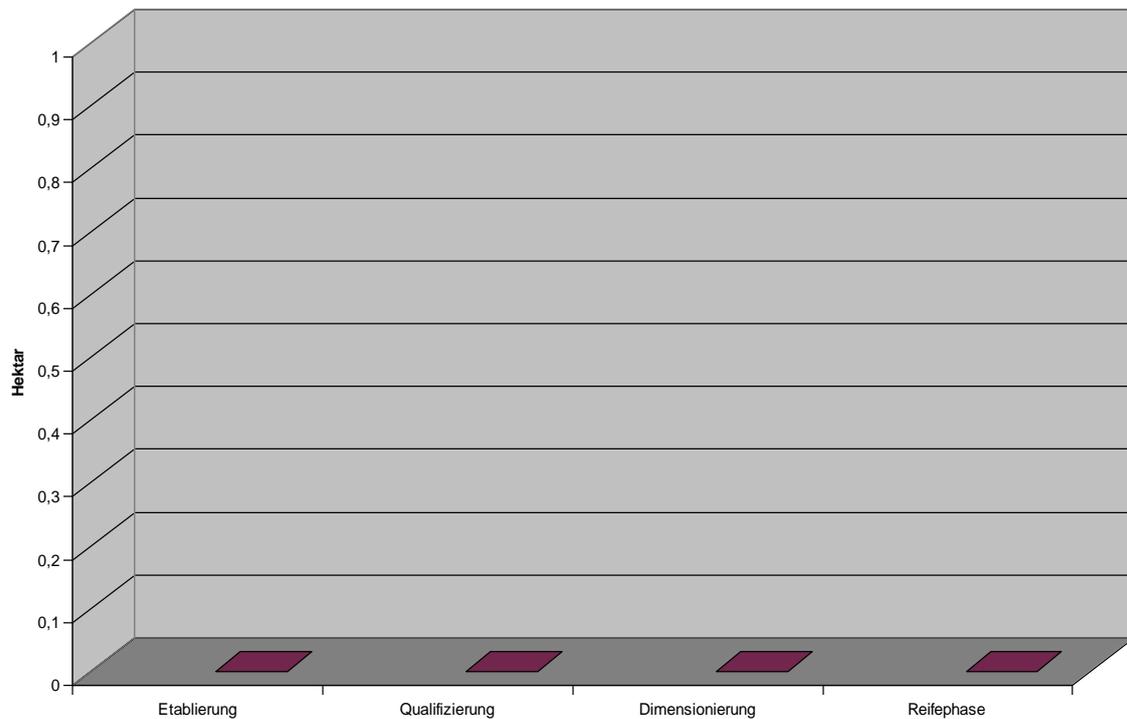


Abb. 12 Verteilung der Phasen



LRT 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

Gesamtfläche des Lebensraumtyps : 0 ha

Anteil der ausgewerteten Fläche : 0%

Abb. 13 Altersklassenverteilung

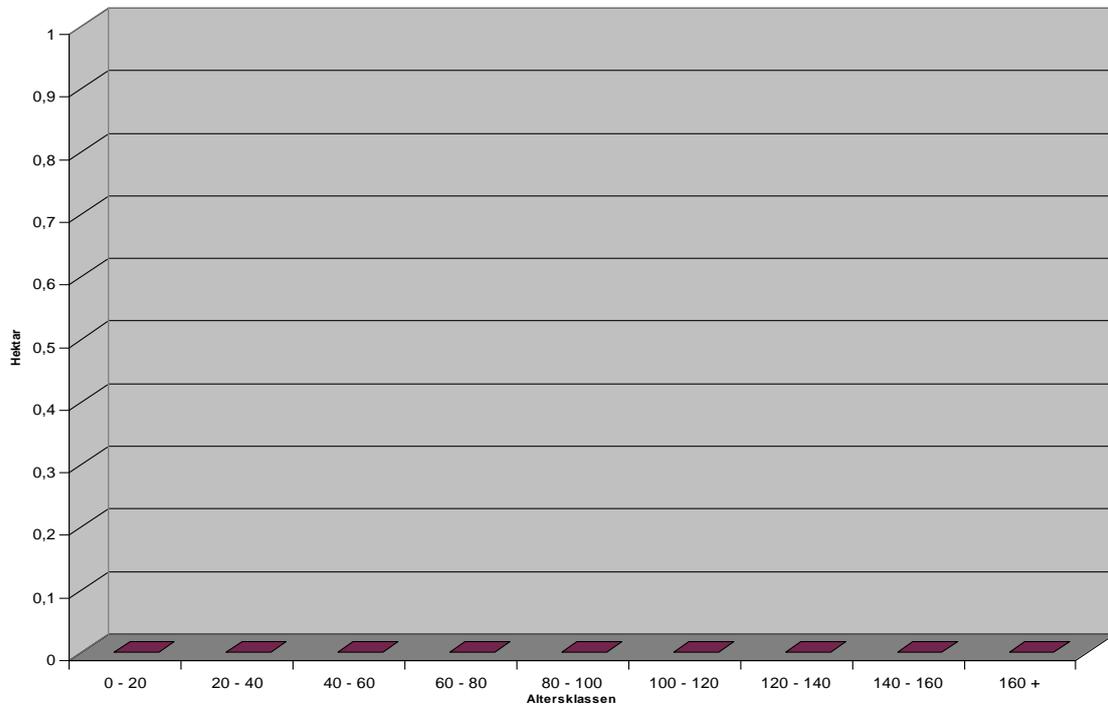
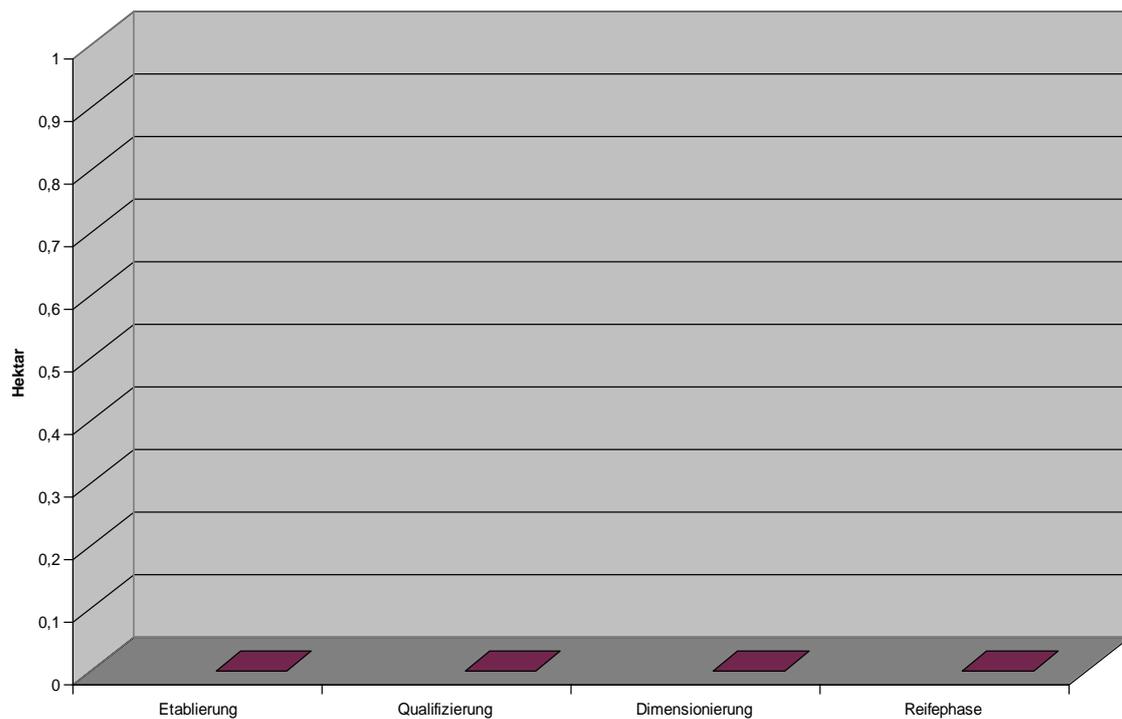


Abb. 14 Verteilung der Phasen



LRT 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald

Gesamtfläche des Lebensraumtyps : 4,57 ha
Anteil der ausgewerteten Fläche : 0%

Abb. 15 Altersklassenverteilung

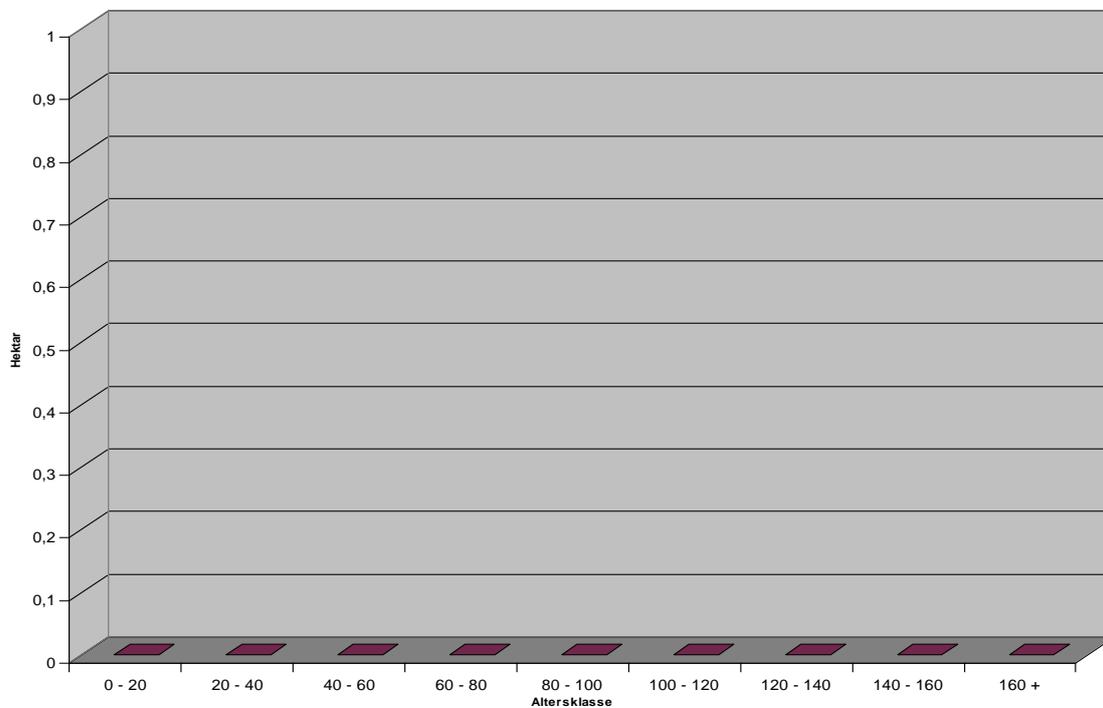
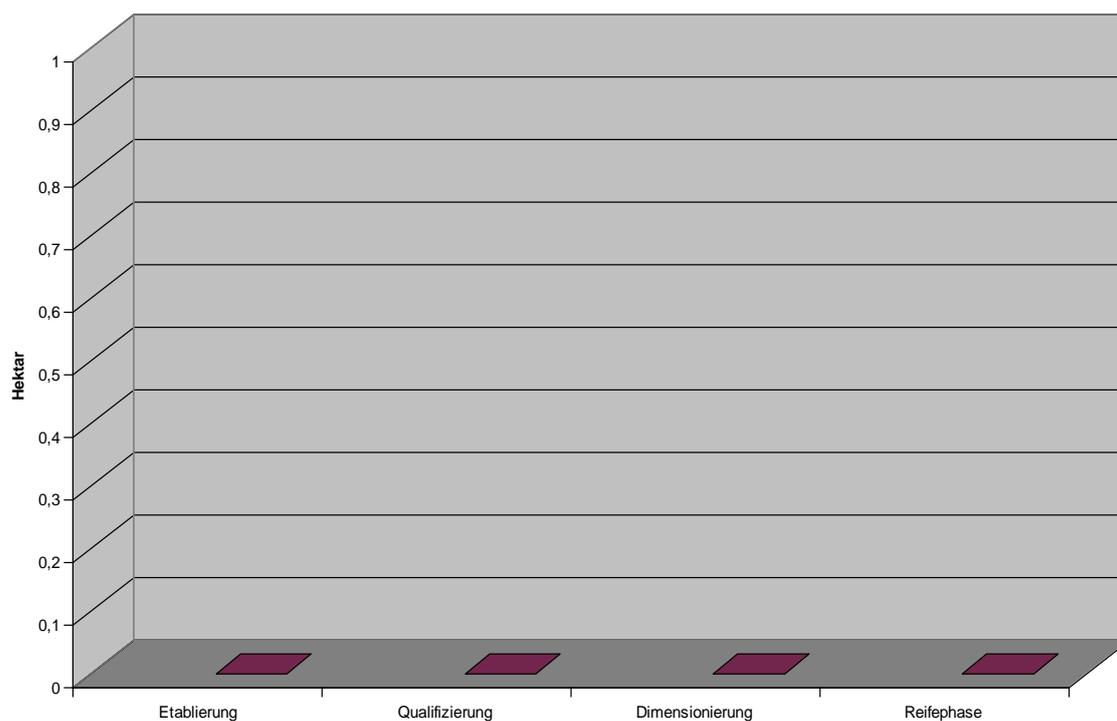


Abb. 16 Verteilung der Phasen



LRT 9180 Schlucht- und Hangmischwälder

Gesamtfläche des Lebensraumtyps : 2,08 ha
Anteil der ausgewerteten Fläche : 0%

Abb. 17 Altersklassenverteilung

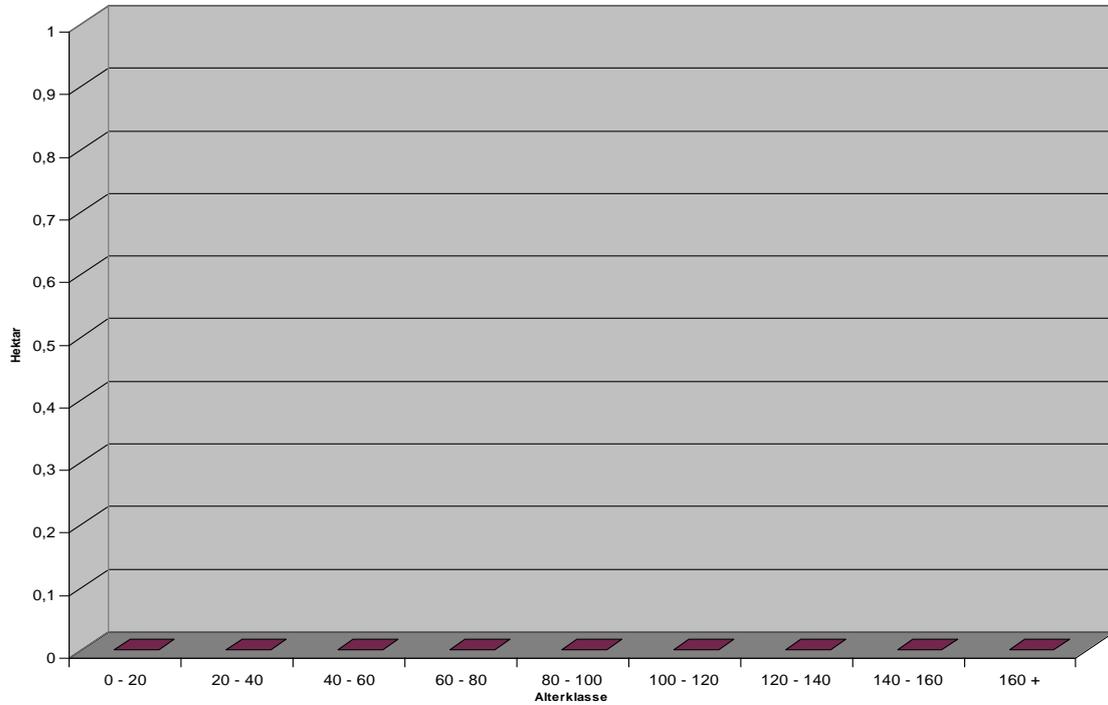
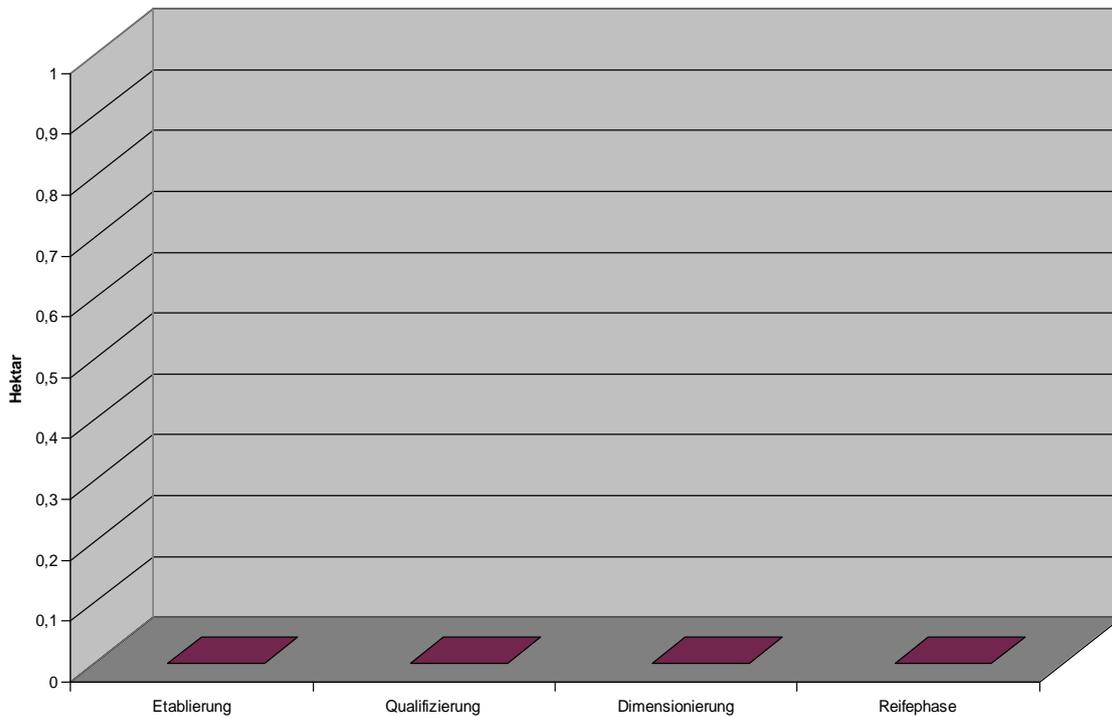


Abb. 18 Verteilung der Phasen



LRT 9190 Bodensaure Eichenwälder

Gesamtfläche des Lebensraumtyps : 0 ha
Anteil der ausgewerteten Fläche : 0%

Abb. 19 Altersklassenverteilung

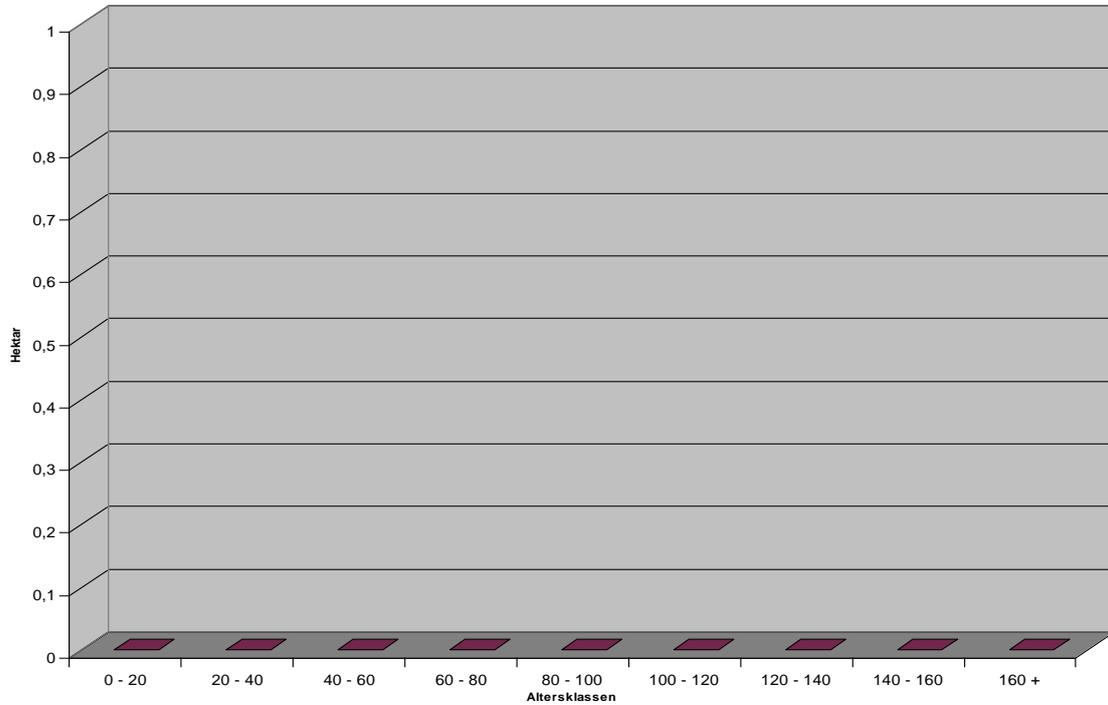
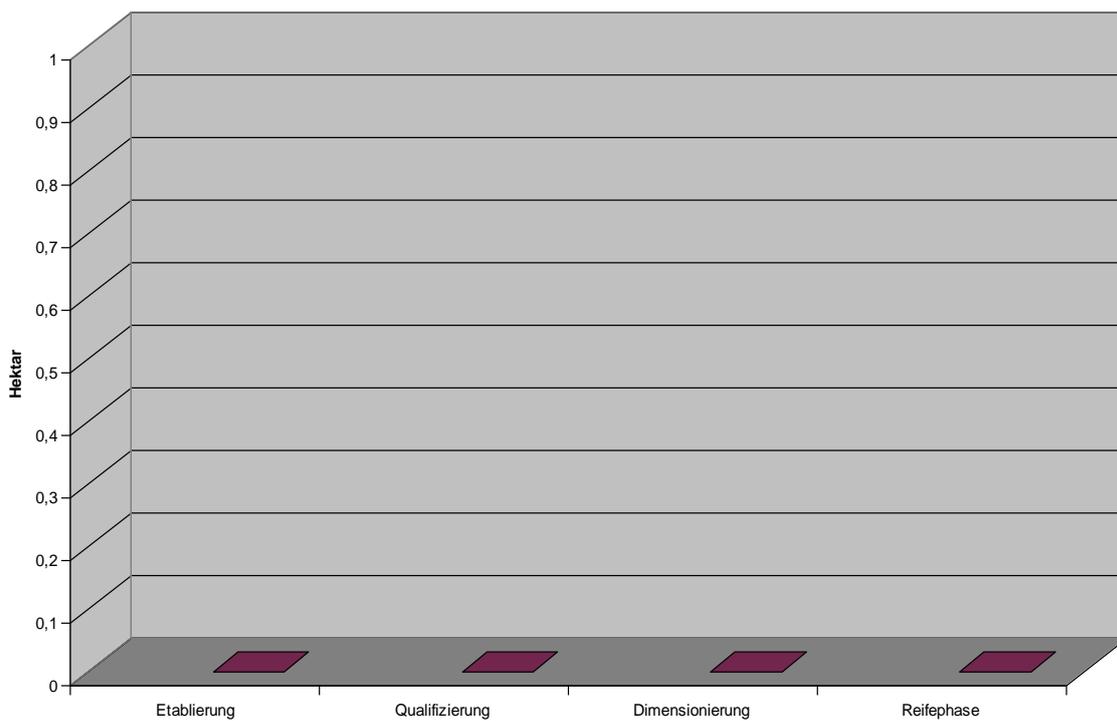


Abb. 20 Verteilung der Phasen



**LRT 91E0 Auen-Waelder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior*
(Alno-Padion, *Alnion incanae*, *Salicion albae*)**

Gesamtfläche des Lebensraumtyps : 27,22 ha
Anteil der ausgewerteten Fläche : 0%

Abb. 21 Altersklassenverteilung

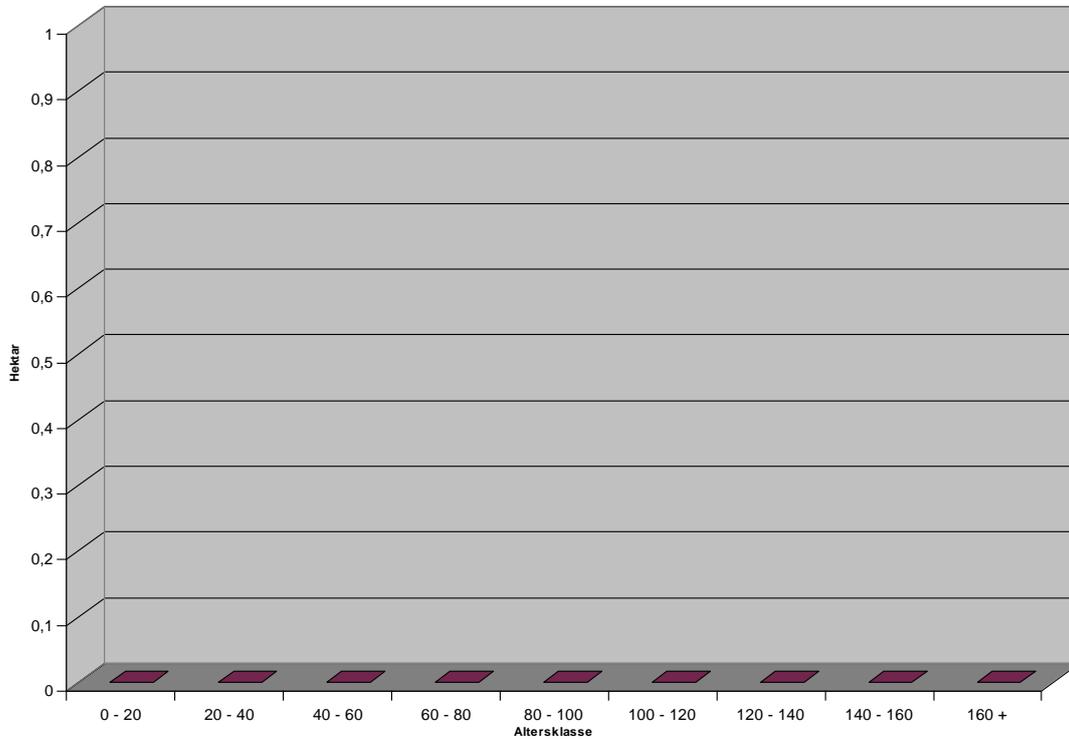
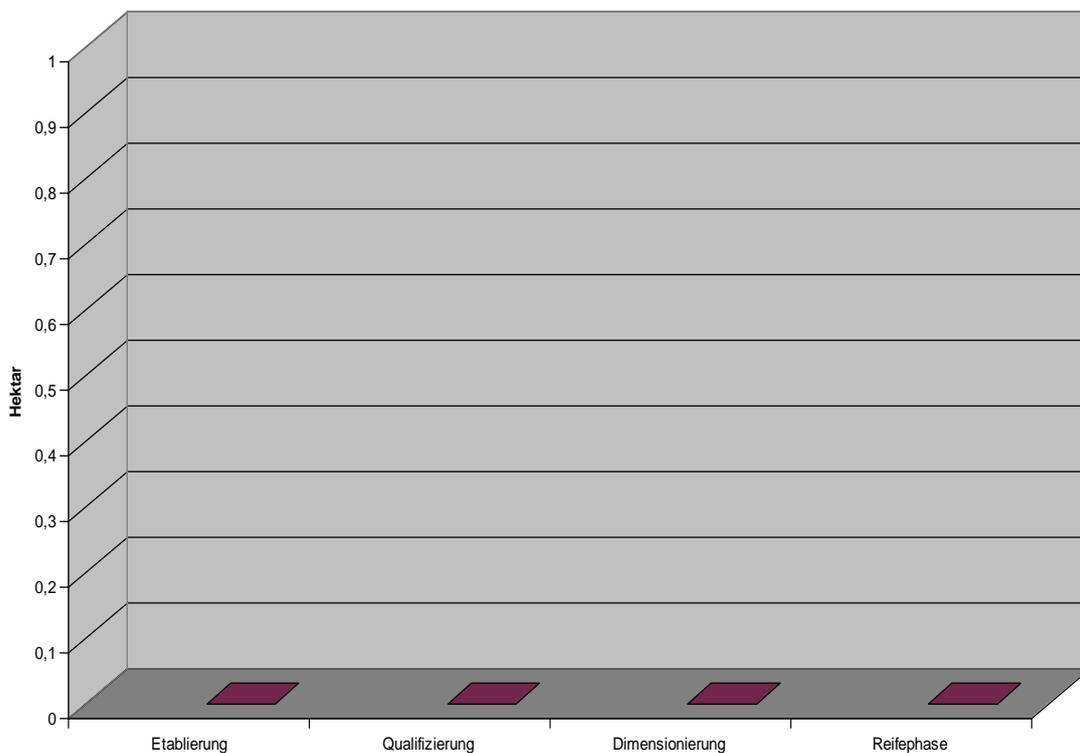


Abb. 22 Verteilung der Phasen



**LRT 91F0 Hartholzauewälder mit *Quercus robur*, *Ulmus laevis*, *Ulmus minor*,
Fraxinus excelsior o. *Fraxinus angustifolia* (*Ulmion minoris*)**

Gesamtfläche des Lebensraumtyps : 0 ha
Anteil der ausgewerteten Fläche : 0%

Abb. 21 Altersklassenverteilung

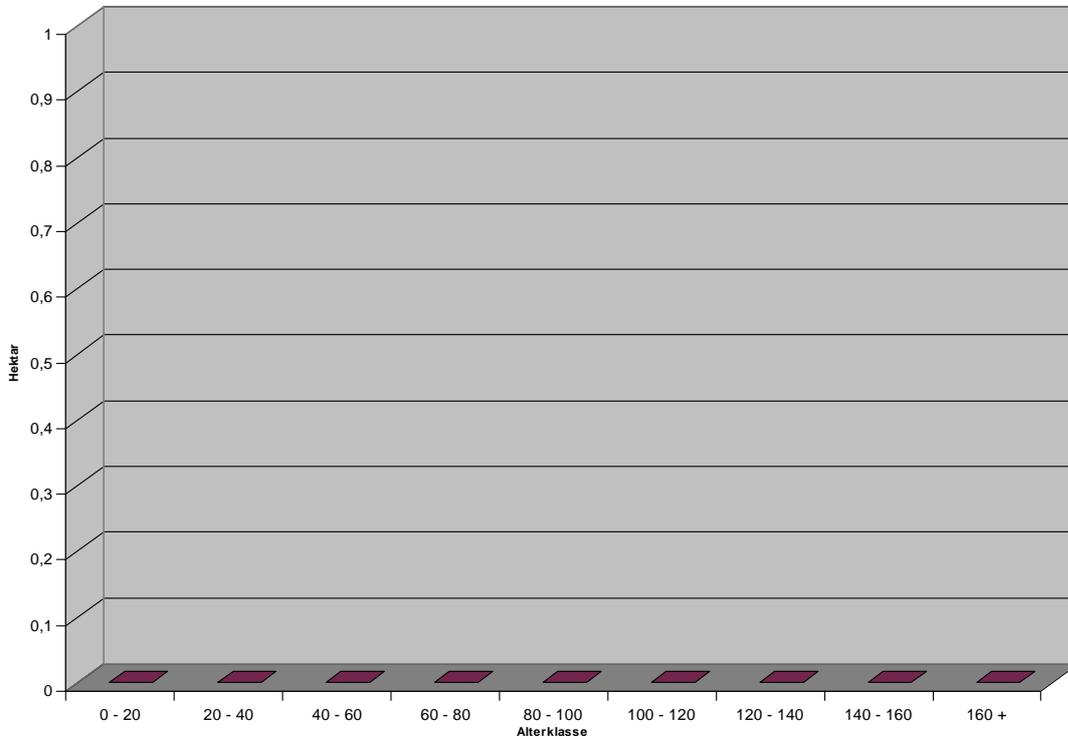
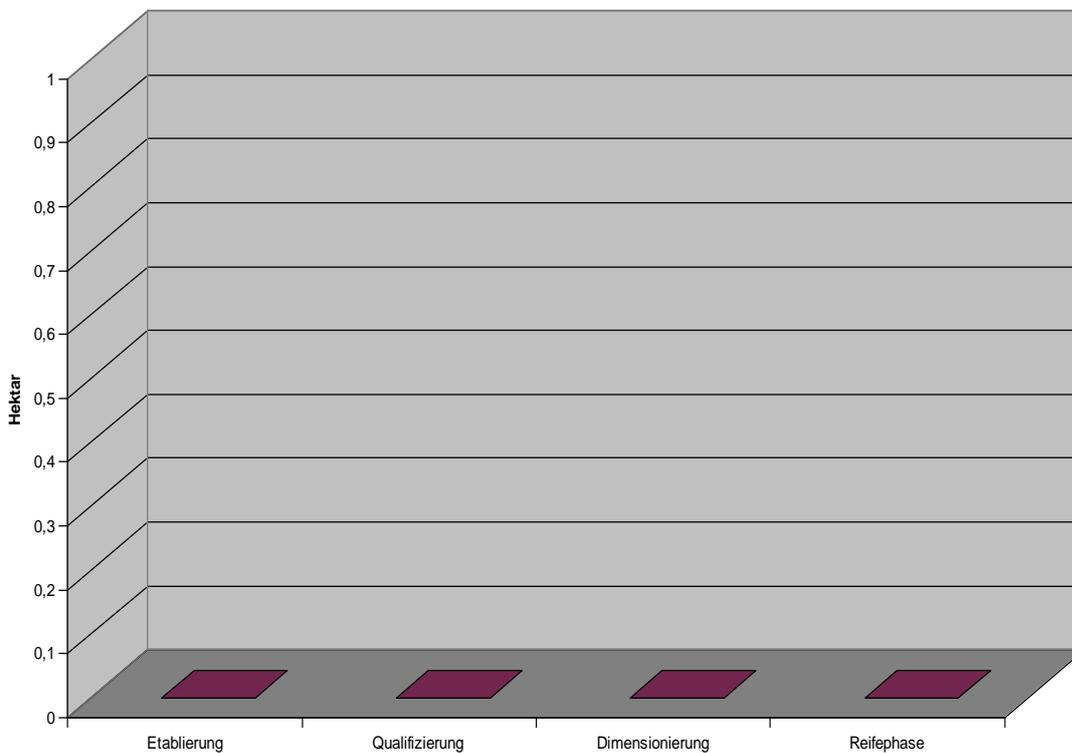
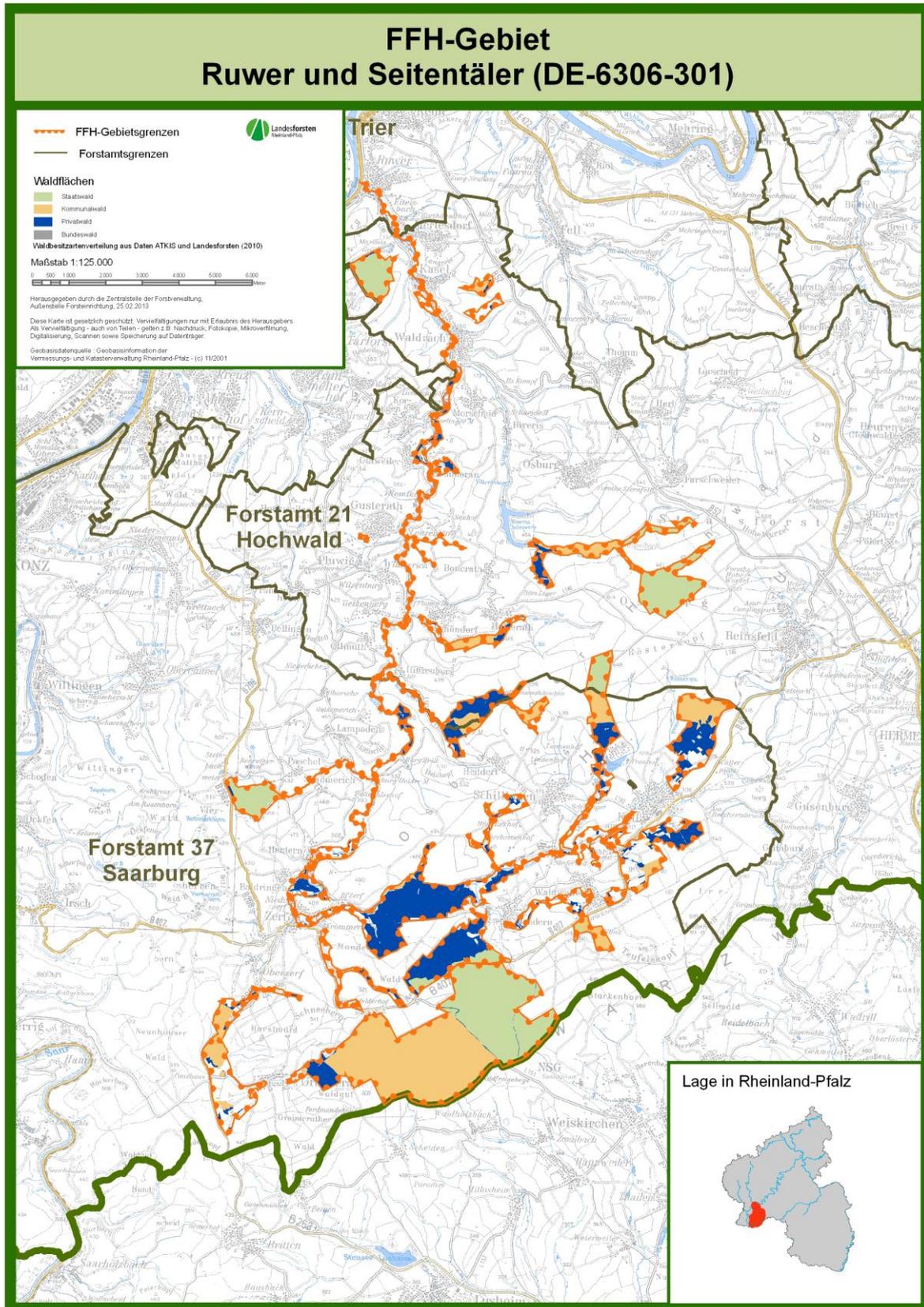


Abb. 22 Verteilung der Phasen



Anhang 1



Datei aufgrund des Imports nach Word nicht maßstabstreu!

Anhang 2

Liste der Baumarten und ihre Zuordnung zu Baumartengruppen innerhalb des Datenbestandes von Landesforsten Rheinland-Pfalz (MPN – Mittelfristige Planung und Nachhaltskontrolle)

| Baumart | Baumartengruppe |
|-----------------------|---------------------|
| Traubeneiche | Eichen |
| Stieleiche | Eichen |
| übrige Eichen | Eichen |
| Buche | Buchen |
| Pappel | Laubbäume kurzlebig |
| Ulme | Laubbäume langlebig |
| Esche | Laubbäume langlebig |
| Bergahorn | Laubbäume langlebig |
| Spitzahorn | Laubbäume langlebig |
| Kirsche | Laubbäume kurzlebig |
| Linde | Laubbäume langlebig |
| Nuss | Laubbäume langlebig |
| Edelkastanie | Laubbäume langlebig |
| übrige Edellaubhölzer | Laubbäume langlebig |
| Roteiche | Laubbäume langlebig |
| Birke | Laubbäume kurzlebig |
| Erle | Laubbäume kurzlebig |
| Hainbuche | Laubbäume langlebig |
| Aspe | Laubbäume kurzlebig |
| Weide | Laubbäume kurzlebig |
| Robinie | Laubbäume langlebig |
| Vogelbeere | Laubbäume kurzlebig |
| Sorbusarten | Laubbäume langlebig |
| übrige Laubbäume | Laubbäume kurzlebig |
| Fichte | Fichten |
| Sitkafichte | Fichten |
| Omorica-fichte | Fichten |
| übrige Fichten | Fichten |
| Tanne | Tannen |
| Abies procera | Tannen |
| Abies grandis | Tannen |
| übrige Tannen | Tannen |
| Douglasie | Douglasie |
| Thuja | Douglasie |
| Tsuga | Douglasie |
| übrige Nadelbäume | Douglasie |

| Baumart | Baumartengruppe |
|---------------------|---------------------|
| Kiefer | Kiefern |
| Schwarzkiefer | Kiefern |
| Weymouthskiefer | Kiefern |
| übrige Kiefern | Kiefern |
| Europäische Lärche | Lärchen |
| Japanische Lärche | Lärchen |
| andere Lärchen | Lärchen |
| Zerreiche | Eichen |
| Flaumeiche | Eichen |
| Balsampappel | Laubbäume kurzlebig |
| Schwarzpappel | Laubbäume kurzlebig |
| Feldahorn | Laubbäume langlebig |
| Französischer Ahorn | Laubbäume langlebig |
| Winterlinde | Laubbäume langlebig |
| Sommerlinde | Laubbäume langlebig |
| Schwarznuss | Laubbäume langlebig |
| Walnuss | Laubbäume langlebig |
| Sandbirke | Laubbäume kurzlebig |
| Moorbirke | Laubbäume kurzlebig |
| Salweide | Laubbäume kurzlebig |
| Elsbeere | Laubbäume langlebig |
| Speierling | Laubbäume langlebig |
| Mehlbeere | Laubbäume langlebig |
| Wildapfel | Laubbäume kurzlebig |
| Wildbirne | Laubbäume kurzlebig |
| Felsenbirne | Laubbäume langlebig |
| Wacholder | Douglasie |
| Ilex | Laubbäume langlebig |
| amerikanische Ta | Tannen |
| Abies nordmanniana | Tannen |
| Abies concolor | Tannen |
| Scheinzypresse | Douglasie |
| Mammutbaum | Douglasie |
| Gelbkiefer | Kiefern |
| Eibe | Douglasie |
| Japan Sichelanne | Douglasie |

Anhang 3

Abgrenzung der Nachhaltigkeitsklassen

Im Anhalt an das Schreiben Az. 442-5003/0010/4202 vom 30.04.1992 (sog. Sonstiger Wald-Erlass), erfolgt die Abgrenzung der Nachhaltigkeitsklassen 1 bis 4 und 7 bis 9 nach folgenden Kriterien:

Wirtschaftswald (Hochwald und Auewald)

- Flächen mit normaler oder hoher betrieblicher Intensität.
- Flächen mit hoher Intensität wegen Schutz- und Erholungsfunktionen, z. B.:
 - Verkehrssicherung (Beobachtung, Fällung)
 - Bestandssicherung und –beobachtung (Forstschutz)
 - Andere Maßnahmen mit hoher Intensität (Landespflege, Naturschutz)
- Flächen mit regelmäßiger Bewirtschaftung wegen Brennholznutzung.
- aus Stockausschlag entstandene Bestände, die in Hochwald überführt sind.

Ertragsschwacher Wald

Flächen auf ertragsschwachen Standorten:

- auf denen bei standortgerechter Bestockung die erzielbaren Erträge den variablen Aufwand nicht decken.
- deren bestimmende Baumart(-en) kein Holzproduktziel zulassen.
- deren Schutz- oder Erholungsfunktion ohne nennenswerte betriebliche Intensität gesichert ist.

Stockausschlagwald

Aus Stockausschlag entstandene Flächen:

- die nicht in Hochwald überführt oder umgewandelt sind.
- die räumlich isoliert, unwirtschaftlich und/oder unerschlossen sind.
- deren Geländemorphologie eine Erschließung ausschließt.
- deren Schutz- oder Erholungsfunktion ohne nennenswerte betriebliche Intensität gesichert ist.

Naturwaldreservat:

Waldorte, die in einem ausgewiesenen Naturwaldreservat liegen.

Sonstige externe Nutzungseinschränkung:

Waldorte, die nicht der forstlichen "Standardbewirtschaftung" unterliegen, sondern aufgrund von Einschränkungen, Regeln (i. d. R. Rechtsverordnung,...) eine gesonderte Bewirtschaftung erfahren.

Z.B. Naturschutzgebiete, FSC/PEFC-Referenzflächen, Versuchsflächen, Weiserflächen

Kleinprivatwald:

Im Rahmen der Privatwaldinventur wird keine Nachhaltigkeitsklasse erfasst. Um diese Daten im Diagramm darzustellen wurde die Nachhaltigkeitsklasse „Kleinprivatwald“ außerhalb der eigentlichen MPN-Systematik eingeführt und in die Daten eingegeben. Dies entspricht **nicht** der Waldbesitzart "Privatwald", sondern ist nur eine Einteilung innerhalb der beplanten Holzbodenfläche.

Anhang 4

Die ökologische Hauptphase des Waldortes ist die Entwicklungsphase, die in der Oberschicht des Waldortes dominiert (größter Anteil an der Kronenschirmfläche).

| Hauptphase | Definition |
|---------------------|--|
| Etablierung | Entwicklungsphase von der Keimung oder Pflanzung bis zum endgültigen Durchsetzen gegen Strauch- und Krautvegetation |
| Qualifizierung | Entwicklungsphase vom zum endgültigen Durchsetzen gegen Strauch- und Krautvegetation bis zu dem Zeitpunkt, zu dem bei den späteren Z- Bäumen das Aststerben an der Kronenbasis definitiv zum Stillstand gebracht werden soll |
| Dimensionierung | Entwicklungsphase vom zielentsprechenden Abschluss des Aststerbens bis zum Nachlassen der seitlichen Kronenexpansionsfähigkeit der Z- Bäume |
| Reife | Entwicklungsphase vom weitgehenden Abschluss der seitlichen Kronenexpansion bis zum Beginn der Zielbaumernte |
| Generationenwechsel | Enges räumliches Nebeneinander von Bäumen der Reifephase (Zerfall) und Etablierung (Qualifizierung) mit fortschreitender Ernte |
| Zerfall | Entwicklungsphase vom deutlich sichtbaren Absterben bis zum Umstürzen der Bäume |

Anhang 5

Orientierungswerte für die unterschiedlichen Entwicklungsphasen der verschiedenen Baumartengruppen innerhalb des Datenbestandes von Landesforsten Rheinland-Pfalz (MPN – Mittelfristige Planung und Nachhaltigkeitskontrolle)

| Baumartengruppe | Phase | Alter von | Alter bis |
|---------------------|-----------------|-----------|-----------|
| Eichen | Etablierung | 1 | 10 |
| Eichen | Qualifizierung | 5 | 20 |
| Eichen | Dimensionierung | 20 | 80 |
| Eichen | Reife | 80 | 400 |
| Eichen | Zerfallsphase | 80 | 999 |
| Buchen | Etablierung | 1 | 10 |
| Buchen | Qualifizierung | 5 | 30 |
| Buchen | Dimensionierung | 25 | 80 |
| Buchen | Reife | 80 | 280 |
| Buchen | Zerfallsphase | 80 | 900 |
| Laubbäume langlebig | Etablierung | 1 | 10 |
| Laubbäume langlebig | Qualifizierung | 5 | 20 |
| Laubbäume langlebig | Dimensionierung | 10 | 60 |
| Laubbäume langlebig | Reife | 60 | 300 |
| Laubbäume langlebig | Zerfallsphase | 60 | 999 |

| Baumartengruppe | Phase | Alter von | Alter bis |
|---------------------|-----------------|-----------|-----------|
| Laubbäume kurzlebig | Etablierung | 1 | 10 |
| Laubbäume kurzlebig | Qualifizierung | 5 | 15 |
| Laubbäume kurzlebig | Dimensionierung | 5 | 50 |
| Laubbäume kurzlebig | Reife | 50 | 150 |
| Laubbäume kurzlebig | Zerfallsphase | 50 | 999 |
| Fichten | Etablierung | 1 | 10 |
| Fichten | Qualifizierung | 5 | 20 |
| Fichten | Dimensionierung | 15 | 60 |
| Fichten | Reife | 50 | 300 |
| Fichten | Zerfallsphase | 50 | 999 |
| Tannen | Etablierung | 1 | 10 |
| Tannen | Qualifizierung | 5 | 30 |
| Tannen | Dimensionierung | 30 | 100 |
| Tannen | Reife | 80 | 300 |
| Tannen | Zerfallsphase | 80 | 999 |
| Douglasie | Etablierung | 1 | 10 |
| Douglasie | Qualifizierung | 5 | 20 |
| Douglasie | Dimensionierung | 15 | 60 |
| Douglasie | Reife | 50 | 300 |
| Douglasie | Zerfallsphase | 60 | 999 |
| Kiefern | Etablierung | 1 | 10 |
| Kiefern | Qualifizierung | 5 | 15 |
| Kiefern | Dimensionierung | 10 | 40 |
| Kiefern | Reife | 40 | 300 |
| Kiefern | Zerfallsphase | 40 | 999 |
| Lärchen | Etablierung | 1 | 10 |
| Lärchen | Qualifizierung | 5 | 10 |
| Lärchen | Dimensionierung | 10 | 40 |
| Lärchen | Reife | 40 | 300 |
| Lärchen | Zerfallsphase | 40 | 999 |